



Presseinformation, Seite 1 von 4

ŠKODA 4x4 Modellpalette: Leistung, Sicherheit und Komfort

- › **Fünf ŠKODA Allrad-Modelle: Die jüngste und breiteste 4x4-Palette im Kompakt- und Mittelklasse-Segment**
- › **Moderne Allrad-Technik für Leistung und Sicherheit auf allen Wegen**
- › **2013: 20,6 Prozent aller verkauften ŠKODA Octavia Combi, Yeti und Superb mit 4x4-Antrieb**
- › **Allrad-Auslieferungen der Marke von 2008 bis 2013 verdreifacht**
- › **Neuer ŠKODA Octavia Combi 4x4: Eine Allrad-Klasse für sich**
- › **ŠKODA Superb 4x4 und ŠKODA Superb Combi 4x4: Starke Flaggschiffe**
- › **ŠKODA Yeti 4x4/Yeti Outdoor 4x4: Allrounder für Stadt, Land, Fluss**
- › **Modernste ŠKODA Allradtechnologie auf Basis der Haldex-Kupplung**
- › **Neuer ŠKODA Octavia Scout kurz vor Marktstart**

Mladá Boleslav/Wien, Juni 2014 – Mit sieben Modellreihen ist die aktuelle ŠKODA Produktpalette die umfassendste und zugleich aktuell jüngste der 118-jährigen Unternehmensgeschichte. Das gilt in besonderer Weise auch für das Allrad-Angebot des tschechischen Herstellers. Mit innovativer Allrad Technik bietet ŠKODA optimale Leistung und Sicherheit auf allen Wegen. Aktuell besteht die ŠKODA 4x4-Modellpalette aus fünf Fahrzeugen: ŠKODA Octavia Combi 4x4, ŠKODA Yeti 4x4 und ŠKODA Yeti Outdoor 4x4 sowie ŠKODA Superb 4x4 und ŠKODA Superb Combi 4x4. Alle fünf Allradler wurden im Laufe des letzten Jahres erneuert oder komplett überarbeitet. Damit verfügt ŠKODA im Kompakt- und Mittelklasse-Segment über das attraktivste und jüngste 4x4-Angebot in Europa. Ab Ende August 2014 (Schweiz: September) wird zudem der in Genf 2014 gezeigte neue ŠKODA Octavia Scout in die Märkte eingeführt und das Angebot an 4x4-Fahrzeugen der Marke ŠKODA auf sechs Modelle erweitern.

„ŠKODA befindet sich mitten in der grössten Modelloffensive der Unternehmensgeschichte“, sagt der ŠKODA Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. h.c. Winfried Vahland. „2013 haben wir unsere Allrad-Palette runderneuert, sie ist so stark wie nie zuvor. Damit setzen wir die gute Entwicklung der letzten Jahre konsequent fort. Allein seit 2008 haben wir die Zahl 4x4-Auslieferungen verdreifacht und den Anteil der ausgelieferten Allrad-Fahrzeuge auf mehr als 20 Prozent gesteigert. Immer mehr Kunden sind von den herausragenden Fahreigenschaften, dem Komfort, der Sicherheit und Vielseitigkeit sowie der Leistungsfähigkeit unserer Allradler überzeugt. Damit leistet die moderne Allrad-Palette einen wichtigen Beitrag zur Wachstumsstrategie des Unternehmens“, so Prof. Dr. Vahland.

Die dynamische Entwicklung belegen die Absatzzahlen der letzten anderthalb Jahrzehnte. Von 1999 bis Ende 2013 lieferte ŠKODA weltweit insgesamt rund 386'400 Allrad-Fahrzeuge an Kunden aus. Das entspricht rund 22 Prozent aller verkauften Octavia Combi, Yeti und Superb in diesem Zeitraum.





Presseinformation, Seite 2 von 4

Seit 2008 verdreifachte der Hersteller seine jährlichen 4x4-Auslieferungen auf rund 60'100 Einheiten im Jahr 2013. Allein von Januar bis April 2014 lieferte die Marke weltweit weitere rund 24'400 ŠKODA Allrad-Modelle an Kunden aus.

Der erste serienmässige ŠKODA Octavia mit Allradantrieb war 1999 der ŠKODA Octavia Combi 4x4. 2002 wurde die ŠKODA Octavia Limousine 4x4 eingeführt, 2008 der ŠKODA Superb 4x4. 2009 folgten der Superb Combi 4x4 sowie der Kompakt-SUV ŠKODA Yeti 4x4. In den vergangenen 12 Monaten folgte die Neuauflage beziehungsweise komplette Überarbeitung der ŠKODA 4x4-Palette.

Die meistverkaufte 4x4-Modellreihe der Tschechen ist der Octavia (1999 bis April 2014: 219'900 Einheiten). Es folgt der Yeti (2009 bis April 2014: 144'400 Einheiten) sowie die Modellreihe Superb (2008 bis April 2014: 46'500 Einheiten).

Modernste Allradtechnik mit Haldex-Kupplung

ŠKODAs Allradler sind mit modernster Haldex-Kupplungen ausgestattet. Die Haldex-Kupplung ist eine elektronisch gesteuerte Lamellenkupplung. Sie ermöglicht beim permanenten Allradantrieb die variable Verteilung der Antriebskraft zwischen der Vorder- und Hinterachse. Ihre stufenlose Verstellung wird von einem Steuergerät geregelt, das die fahrdynamischen Zustände und Antriebsmomente berücksichtigt.

Das Allradsystem arbeitet intelligent und schnell. Ein Steuergerät errechnet permanent das ideale Antriebsmoment für die Hinterachse. Der Traktionsverluste sind wegen einer vom Fahrzustand abhängigen Vorsteuerung fast ausgeschlossen. Im Schub oder bei geringerer Last erfolgt der Antrieb über die Vorderachse und das spart Kraftstoff.

ŠKODA Allrad-Antriebe bieten eine Reihe von Vorteilen im Vergleich zu 4x2-Fahrzeugen. Die variable Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse führt zu maximaler Leistungsübertragung auf nahezu jedem Untergrund. Die Zugkraft, vor allem auf glatten Fahrbahnen, ist deutlich erhöht, was besonders Fahrer mit Anhänger oder Wohnwagen schätzen. Das Anfahren wird leichter, auch Anstiege werden besser bewältigt. Beim Beschleunigen reagiert das Fahrzeug schneller auf die Strassenverhältnisse. Im Zusammenspiel mit Assistenz-Systemen wie ABS, ESC und EDS verbessert sich die Manövrierfähigkeit des Fahrzeugs in Grenzsituationen.

Insgesamt gewährleisten Allrad-Fahrzeuge somit ein erhöhtes Mass an Sicherheit und Komfort. Der praktische Nutzen für den Fahrer ist deutlich verbessert, da das Fahrzeug flexibler in verschiedenen Situationen und auch auf schwierigem Terrain einsetzbar ist.

Damit bietet die Allrad-Technik die ideale Verbindung zu den Kernwerten der Marke ŠKODA und erfüllt perfekt das Markenversprechen „Simply Clever – Clever Engineering with a Human Touch“.





Presseinformation, Seite 3 von 4

Der ŠKODA Octavia Combi 4x4 und der neue Octavia Scout

Eine Allrad-Klasse für sich im Segment der kompakten Allrad-Kombis ist der neue ŠKODA Octavia Combi 4x4.

Die Mitte 2013 eingeführte dritte Octavia Generation begeistert mit optimalen Fahreigenschaften. Möglich macht dies modernste Technologie auf Basis einer Haldex-Kupplung der neuesten Generation in Verbindung mit leistungsstarken Motoren und innovativer Fahrwerkstechnik.

Der neue ŠKODA Octavia Combi 4x4 ist mit zwei Dieselmotoren (1.6 TDI/105 PS/77 kW, 2.0 TDI/150 PS/110 kW) und einem Benziner (1.8 TSI/180 PS/132 kW) erhältlich. Der Verbrauch der Motoren liegt durchschnittlich 14 Prozent unter den Werten des Vorgängers.

Zugleich bietet das 4x4-Modell sämtliche herausragende Produktqualitäten der frontgetriebenen Octavia Neuauflage: üppiges Platzangebot, hohe Funktionalität, zahlreiche ‚Simply Clever‘-Ideen, innovative Sicherheits- und Komfortsysteme, niedriger Verbrauch und dynamisch-elegantes Design.

Den neuen Octavia Scout gibt es ausschliesslich auf Basis der Octavia Combi-Variante. Die Markteinführung ist für August 2014 geplant. Der Octavia Scout ist seit dem Jahr 2007 fester Bestandteil der ŠKODA Modellpalette. Mit der zweiten Scout-Generation wollen die Tschechen den Erfolg ihres Multitalents weiter ausbauen.

ŠKODA Superb 4x4 und ŠKODA Superb Combi 4x4: Starke Flaggschiffe

Herausragende Vertreter allradgetriebener Mittelklasse-Fahrzeuge sind die Modelle ŠKODA Superb 4x4 und ŠKODA Superb Combi 4x4. Bereits seit 2008 (Superb) bzw. 2009 (Superb Combi) werden die Flaggschiffe der Marke mit Allrad-Antrieb angeboten. Rund 46'500 Kunden entschieden sich bis heute für die beiden Modelle.

Mitte 2013 wurden ŠKODA Superb und ŠKODA Superb Combi komplett aufgefrischt. Die Topmodelle treten so souverän und markant auf wie nie zuvor, überzeugen durch neue Frische und mit deutlich verbesserten Verbrauchswerten.

Mit der umfangreichen Modellpflege sind die Superb Allradler erneut attraktiver geworden. So gibt es für den ŠKODA Superb 4x4 2.0 TDI/170 PS/125 kW erstmals die begehrte Kombination eines Allradantriebs mit DSG-Automatikgetriebe. Der Allrad-Antrieb ist insgesamt für zwei Benzin- und zwei Dieselmotorisierungen des Superb erhältlich.

Gleichzeitig bestätigen ŠKODA Superb und ŠKODA Superb Combi die guten ŠKODA Werte: viel Platz, herausragende Funktionalität, hoher Komfort, Top-Sicherheit, bestes





Presseinformation, Seite 4 von 4

Preis-/Leistungs-Verhältnis und souveräne Eleganz. Der ŠKODA Superb bietet zudem Komfort, der über das Angebot der Mittelklasse hinausgeht.

ŠKODA Yeti und ŠKODA Yeti Outdoor: Zwei neue Designvarianten

Seit Ende 2013 setzt der komplett überarbeitete **ŠKODA Yeti** starke Akzente im Kompakt-SUV-Segment. Erstmals gibt es den Allrounder in zwei Varianten: als eleganten ŠKODA Yeti für die Stadt und als auf Gelände und Abenteuer getrimmten ŠKODA Yeti Outdoor.

Beide Varianten sind wahlweise mit Allrad-Antrieb zu haben und überzeugen mit besten Fahreigenschaften auf und abseits der Strasse. Zudem verfügen sie über einen speziellen Offroad-Modus für den robusten Geländeeinsatz.

In beiden Designvarianten besticht der ŠKODA Yeti mit neuer Front und neuem Heck, neuen Alu-Rädern, frischem Interieur, neuen ‚Simply Clever‘-Ideen, höchster Funktionalität und erweiterten Motor-/Getriebe-Kombinationen.

Der allradgetriebene Yeti 2.0 TDI/170 PS/125 kW ist zum ersten Mal in der Kombination mit automatischem Sechsgang-DSG-Getriebe im Angebot. Allrad im Yeti kann insgesamt mit vier Motorisierungen kombiniert werden: 1.8 TSI/160 PS/118 kW, 2.0 TDI/110 PS/81 kW, 2.0 TDI/140 PS/103 kW und 2.0 TDI/170 PS/125 kW.

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA
Tel. 056 463 98 07 / E-Mail: skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Bernd Abel, Leiter Produktkommunikation	Jakub Šulc, Produktkommunikation
T +420 326 8 11731	T +420 326 8 11729
bernd.abel@skoda-auto.cz	jakub.sulc@skoda-auto.cz

ŠKODA AUTO

- > ist eines der ältesten produzierenden Fahrzeug-Unternehmen der Welt. Seit 1895 werden am tschechischen Stammsitz in Mladá Boleslav zunächst Fahrräder, später Motorräder und Autos gebaut.
- > verfügt aktuell über sieben Pkw-Modellreihen: Citigo, Fabia, Roomster/Praktik, Rapid, Octavia sowie Yeti und Superb.
- > lieferte 2013 weltweit rund 920.800 Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt rund 25.800 Mitarbeiter weltweit und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.

